



**Betreff:** öffentlich  
**Bericht über Gespräche mit Wasser-Taxi-Anbietern gemäß Vorlage 09/SVV/0466**

**bezüglich**  
**DS Nr.: 09/SVV/0466**

Erstellungsdatum	29.10.2009
Eingang 902:	29.10.2009

Einreicher: Bereich Wirtschaftsförderung

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
04.11.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Im Ergebnis der Gespräche mit dem Betreiber der Potsdamer Wassertaxis - die Weisse Flotte Potsdam GmbH - wird Folgendes mitgeteilt:

Für eine Erweiterung des Angebotes auf den Griebnitzsee fehlen wichtige infrastrukturelle Voraussetzungen. Das sind zum einen die für den Betrieb notwendigen Anlegestellen und das ist des weiteren ein zur Sicherung eines optimalen Angebotes ggf. notwendiges weiteres Wassertaxi. Darüber hinaus wird eingeschätzt, dass es auf der Erweiterungsstrecke keine ausreichende Nachfrage geben wird, die eine wirtschaftliche Fahrgastbewegung sichern kann und die Strecke selbst bietet keine neuen attraktiven Ausflugsziele.

Eine Erweiterung des Angebotes mit den derzeit sich im Betrieb befindlichen zwei Wassertaxis würde dazu führen, dass der Fahrplan sehr weit auseinandergezogen wird, die Taktung sich um ca. anderthalb bis zu zwei Stunden verlängert, also weniger Umläufe auf den eingeführten Routen möglich sind. Das führt zu nicht zumutbaren Wartezeiten an den einzelnen Stationen der eingeführten Linien. Gerade durch den Einsatz eines zweiten Fahrzeuges im Jahr 2008 erreichte man im Hinblick auf Taktung und verringerte Wartezeiten eine Optimierung des Angebotes. Die Erweiterung des Angebotes auf den Griebnitzsee würde dieser Verbesserung direkt entgegen wirken.

Auf Grund der geschilderten Sachlage und der dargelegten Auswirkungen wird zusammenfassend festgestellt, dass eine Erweiterung des Angebotes des Potsdamer Wassertaxis auf den Griebnitzsee aus mangelnden infrastrukturellen Voraussetzungen, einem zu geringen Bedarf und insbesondere aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist.

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

keine

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4